



FDP-Fraktion | 24.02.2006 - 01:00

GOLDMANN: FDP für neue Impfstrategie: Impfen statt Töten

BERLIN. Zur Vogelgrippe erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-Michael GOLDMANN:

Die schnelle und großflächige Ausbreitung der Vogelgrippe erfordert von allen Ländern erhöhte Wachsamkeit und entschlossene Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Tieren. Eine Pannenserie wie in Mecklenburg-Vorpommern darf sich nicht wiederholen. Bund, Länder und Kreise haben hoffentlich die notwendigen Konsequenzen aus den Pannen und dem schlechten Krisenmanagement der vergangenen Wochen für den Ernstfall gezogen.

Bund und Länder müssen sich umgehend auf eine neue Impfstrategie verständigen. Bereits vor Jahren hat die FDP-Bundestagsfraktion eine Impfstrategie "Impfen statt Töten" gefordert. Leider wurde die Zeit nicht für die Entwicklung eines Markerimpfstoffes genutzt. Umso dringlicher ist jetzt, mit allem Nachdruck die praxisreife Entwicklung eines Markerimpfstoffes voran zu treiben. Für die FDP-Bundestagsfraktion ist das Keulen ganzer Bestände keine überzeugende Antwort. Deshalb muss als ein erster Schritt hin zu einer neuen Impfstrategie mit dem Impfen von Zootieren und Tieren besonders gefährdeter Rassen begonnen werden.

Knut Steinhäuser

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[279-goldmann-vogelgrippe_0.pdf](#) [2]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/goldmann-fdp-fuer-neue-impfstrategie-impfen-statt-toeten#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2]

https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/04/279-goldmann-vogelgrippe_0.pdf